# Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Nr. 1907/2006 - ISO 11014-1



SDB-Nr. : 111578
V001.10

Tangit PVC-C

überarbeitet am: 09.12.2008
Druckdatum: 09.01.2009

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**Handelsname:**
Tangit PVC-C

**Vorgesehene Verwendung:**
Rohrklebstoff

**Firmenbezeichnung:**
Henkel AG & Co. KGaA
Henkelstr. 67
40589 Düsseldorf

Deutschland

**Zuständig für das Sicherheitsdatenblatt:**
ua-productsafety.de@henkel.com

**Notfallauskunft:**
Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. +49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

Das Produkt ist den "Informationszentren für Vergiftungsfälle in der Bundesrepublik Deutschland" gemeldet. Diese Zentren erteilen in Vergiftungsfällen Tag und Nacht telefonisch Auskunft. Zentraler Gift-Notruf: 030/19240

## 2. Mögliche Gefahren des Produktes

Das Produkt ist als gefährlich im Sinne der gültigen Zubereitungsrichtlinie eingestuft.
F - Leichtentzündlich
Xi - Reizend
R11 Leichtentzündlich.
R36/37 Reizt die Augen und die Atmungsorgane.
R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Die im Produkt enthaltenen Lösemittel verdunsten während der Verarbeitung und ihre Dämpfe können explosionsfähige/leichtentzündliche Dampf/Luft-Gemische bilden.
Schwangere sollten unbedingt Einatmen und Hautkontakt vermeiden.

## 3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

**Allgemeine chemische Charakterisierung:**
Klebstoff-Lösung
**Basisstoffe der Zubereitung:**
Nicht weichgemachtes PVC
in einer Mischung organischer Lösemittel

**Inhaltsstoffangabe gemäß (EG) Nr. 1907/2006:**

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr. | EINECS<br>ELINCS | Gehalt | Einstufung |
|---|---|---|---|
| Tetrahydrofuran<br>109-99-9 | 203-726-8 | > 40 - < 45 % | Xi - Reizend; R36/37<br>F - Leichtentzündlich; R11, R19 |
| Butanon<br>78-93-3 | 201-159-0 | > 20 - < 25 % | F - Leichtentzündlich; R11<br>Xi - Reizend; R36<br>R66<br>R67 |
| Cyclohexanon<br>108-94-1 | 203-631-1 | > 7 - < 12 % | Xn - Gesundheitsschädlich; R20<br>R10 |
| 2-Ethylhexyl-10-ethyl-4,4-dioctyl-7-oxo-8-oxa-3,5-dithia-4-stannatetradecanoat<br>15571-58-1 | 239-622-4 | > 0,1 - < 0,5 % | T - Giftig; R48/25<br>N - Umweltgefährlich; R50/53<br>Xn - Gesundheitsschädlich; R22, R63<br>Xi - Reizend; R38, R43 |

**Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die als Kürzel aufgeführt werden, siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'.**

**Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.**

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:**
Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Einatmen:**
Frische Luft, bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Hautkontakt:**
Spülung mit fließendem Wasser. Hautpflege. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**Augenkontakt:**
Sofortige Spülung mit Wasser, Verband mit steriler Gaze anlegen, Facharzt aufsuchen.

**Verschlucken:**
Spülung der Mundhöhle, Trinken von 1-2 Gläsern Wasser, Arzt konsultieren.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:**
Kohlendioxid, Schaum, Pulver, Wassersprühstrahl/nebel

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**
Wasservollstrahl

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**
Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

**Besondere Gefahren durch das Produkt selbst:**
Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.

**Zusätzliche Hinweise:**
Im Brandfall gefährdete Behälter mit Spritzwasser kühlen., Brandgase nicht einatmen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.
Zündquellen fernhalten.

**Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

**Verfahren zur Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Torf, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Kap. 13 entsorgen.

## 7. Handhabung und Lagerung

**Handhabung:**

Arbeitsraum gut lüften. Offenes Feuer, Funkenbildung und Zündquellen vermeiden. Elektrische Geräte abschalten. Nicht rauchen, nicht schweißen. Reste nicht ins Abwasser schütten.

**Lagerung:**

Behälter nach Gebrauch gut verschließen und an einem gut belüfteten Ort bei Raumtemperatur lagern.
Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.
Temperaturen zwischen + 5 °C und + 35 °C
Nicht zusammen mit Nahrungs- und Genussmitteln lagern.
Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Gültig für
Deutschland
Grundlage
Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz - Luftgrenzwerte

| Inhaltsstoff | ppm | mg/m³ | Typ | Kategorie | Bemerkungen |
|---|---|---|---|---|---|
| TETRAHYDROFURAN 109-99-9 | | | | Gelistet. | TRGS 900 |
| TETRAHYDROFURAN 109-99-9 | 50 | 150 | Arbeitsplatzgrenzwert (AGW). | 2 Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung der MAK und des BAT nicht befürchtet zu werden. | TRGS 900 |
| TETRAHYDROFURAN 109-99-9 | | | Hautresorptiv | Kann durch die Haut absorbiert werden. | TRGS 900 |
| TETRAHYDROFURAN 109-99-9 | | | Kurzzeitexpositions-Einstufung. | Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe. | TRGS 900 |
| TETRAHYDROFURAN 109-99-9 | 100 | 300 | Kurzzeitwert: | | EU-2000/39/EC |
| TETRAHYDROFURAN 109-99-9 | | | Hautresorptiv | Kann durch die Haut absorbiert werden. | EU-2000/39/EC |
| TETRAHYDROFURAN 109-99-9 | 50 | 150 | Zeitgewichteter Mittelwert. | | EU-2000/39/EC |
| BUTANON 78-93-3 | | | | Gelistet. | TRGS 900 |
| BUTANONE 78-93-3 | | | | Gelistet. | EU-2000/39/EC |
| BUTANON 78-93-3 | | | Hautresorptiv | Kann durch die Haut absorbiert werden. | TRGS 900 |
| BUTANON 78-93-3 | 200 | 600 | Arbeitsplatzgrenzwert (AGW). | 1 Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung der MAK und des BAT nicht befürchtet zu werden. | TRGS 900 |
| BUTANON 78-93-3 | | | Kurzzeitexpositions-Einstufung. | Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe. | TRGS 900 |
| BUTANON 78-93-3 | 200 | 600 | Zeitgewichteter Mittelwert. | | EU-2000/39/EC |
| BUTANON 78-93-3 | 300 | 900 | Kurzzeitwert: | | EU-2000/39/EC |
| CYCLOHEXANON 108-94-1 | | | | Gelistet. | TRGS 900 |
| CYCLOHEXANON 108-94-1 | | | Hautresorptiv | Kann durch die Haut absorbiert werden. | TRGS 900 |
| CYCLOHEXANON 108-94-1 | 20 | 80 | Arbeitsplatzgrenzwert (AGW). | 1 Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung der MAK und des BAT nicht befürchtet zu werden. | TRGS 900 |
| CYCLOHEXANON 108-94-1 | | | Kurzzeitexpositions-Einstufung. | Kategorie I: Stoffe, bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe. | TRGS 900 |
| CYCLOHEXANON 108-94-1 | 10 | 40,8 | Zeitgewichteter Mittelwert. | | EU-2000/39/EC |
| CYCLOHEXANON 108-94-1 | | | Hautresorptiv | Kann durch die Haut absorbiert werden. | EU-2000/39/EC |
| CYCLOHEXANON | 20 | 81,6 | Kurzzeitwert: | | EU-2000/39/EC |

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 108-94-1 | | | | | |

**Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Für gute Be- und Entlüftung sorgen.
Dämpfe direkt an der Entstehungs- und Austrittstelle absaugen. Bei regelmäßigen Arbeiten Tischabsauganlage vorsehen.

**Atemschutz:**
Bei kurzfristiger oder geringer Exposition Atemfiltergerät, bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**Handschutz:**
Für den Kurzzeitkontakt (z.B. als Spritzschutz) werden Schutzhandschuhe nach EN 374 aus Nitril/Chloropren empfohlen.
Materialstärke > 0,6 mm
Durchbruchzeit > 10 Minuten
Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis deutlich kürzer sein können, als die nach der EN 374 ermittelten. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische und thermische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik etc.) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungserscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen. Die Angaben des Handschuhherstellers sowie die jeweiligen BG Regeln sind in jedem Falle zu beachten. Wir empfehlen, einen auf die betrieblichen Belange abgestimmten Handpflegeplan in Zusammenarbeit mit einem Handschuhhersteller sowie der Berufsgenossenschaft zu erstellen.

**Augenschutz:**
Dicht schließende Schutzbrille.

**Körperschutz:**
Geeignete Schutzkleidung

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Lösemitteldämpfe nicht einatmen.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
Bei Umgang mit dem Produkt keine Alkoholaufnahme.
Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

**Allgemeine Eigenschaften:**

| | |
|---|---|
| Aussehen | Flüssigkeit<br>freifließend<br>weisslich, opak |
| Geruch: | intensiv, starker<br>Eigengeruch, süßlich |

### Physikalisch-chemische Eigenschaften:

| | |
|---|---|
| Flammpunkt | -16 °C (3.2 °F) |
| Dampfdruck<br>(20 °C (68 °F);höchster Partialdampfdruck ) | 193 mbar |
| Dichte<br>(20 °C (68 °F)) | 0,981 g/cm3 |
| Viskosität (dynamisch)<br>(Brookfield; 20 °C (68 °F)) | 7.000 - 9.000 mpa.s |
| Löslichkeit qualitativ<br>(20 °C (68 °F); Lsm.: Wasser) | teilweise löslich |
| Explosionsgrenze | |
| untere [Vol%] | 1,1 %(V) |
| obere [Vol%] | 11,8 %(V) |

## 10. Stabilität und Reaktivität

**Zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**Zu vermeidende Stoffe:**
Reaktion mit starken Laugen
Reaktion mit Oxidationsmitteln.
Reaktion mit Metallhalogeniden.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Im Brandfall Abspaltung von Salzsäuredämpfen möglich.

## 11. Angaben zur Toxikologie

**Allgemeine Angaben zur Toxikologie:**
Bei längerer oder wiederholter Exposition sind Gesundheitsschäden nicht auszuschließen.
Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Akute inhalative Toxizität:**
Die Toxizität des Produktes beruht auf seiner narkotischen Wirkung nach Inhalation der Dämpfe.

**Augenreizung:**
Primäre Augenirritation: Reizend

## 12. Angaben zur Ökologie

**Persistenz und Abbaubarkeit:**
**Biologischer Endabbau:**
Die Summe der im Produkt enthaltenen organischen Komponenten erreicht in Tests auf leichte Abbaubarkeit Werte unter 60% BSB/CSB, bzw. unter 70% DOC-Abnahme. Die Grenzwerte für 'leicht abbaubar/readily degradable' (z.B. nach OECD-Methode 301) werden nicht erreicht.
Die im Produkt enthaltenen polymeren Bestandteile sind zum überwiegenden Teil eliminierbar.

**Allgemeine Angaben zur Ökologie:**
Nicht ins Abwasser, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen

## 13. Hinweise zur Entsorgung

**Entsorgung des Produktes:**
Produktreste unter Berücksichtigung der lokalen behördlichen Bestimmungen entsorgen.
Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt-, sondern größtenteils herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Artikel bzw. Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keine Abfallschlüssel angeben. Sie können beim Hersteller erfragt werden.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung:**
Verpackung nur restentleert der Wiederverwertung zuführen.

## 14. Angaben zum Transport

**Straßentransport ADR:**

| | |
|---|---|
| Klasse: | 3 |
| Verpackungsgruppe: | II |
| Klassifizierungscode: | F1 |
| Nr. zur Kennz. der Gefahr: | 33 |
| UN-Nr.: | 1133 |
| Gefahrzettel: | 3 |
| Techn. Name: | KLEBSTOFFE |
| Zusatzinformationen: | Sondervorschrift 640D |

**Bahntransport RID:**

| | |
|---|---|
| Klasse: | 3 |
| Verpackungsgruppe: | II |
| Klassifizierungscode: | F1 |
| Nr. zur Kennz. der Gefahr: | 33 |
| UN-Nr.: | 1133 |
| Gefahrzettel: | 3 |
| Techn. Name: | KLEBSTOFFE |
| Zusatzinformationen: | Sondervorschrift 640D |

**Binnenschifftransport ADN:**

| | |
|---|---|
| Klasse: | 3 |
| Verpackungsgruppe: | II |
| Klassifizierungscode: | F1 |
| Nr. zur Kennz. der Gefahr: | |
| UN-Nr.: | 1133 |
| Gefahrzettel: | 3 |
| Techn. Name: | KLEBSTOFFE |
| Zusatzinformationen: | Sondervorschrift 640D |

**Seeschifftransport IMDG:**

| | |
|---|---|
| Klasse: | 3 |
| Verpackungsgruppe: | II |
| UN-Nr.: | 1133 |
| Gefahrzettel: | 3 |
| EmS: | F-E ,S-D |
| Meeresschadstoff: | - |
| Proper shipping name: | ADHESIVES |

**Lufttransport IATA:**

| | |
|---|---|
| Klasse: | 3 |
| Verpackungsgruppe: | II |
| Packaging-Instruction (passenger) | 305 |
| Packaging-Instruction (cargo) | 307 |
| UN-Nr.: | 1133 |
| Gefahrzettel: | 3 |
| Proper shipping name: | Adhesives |

## 15. Vorschriften - Einstufung und Kennzeichnung

**Gefahrensymbole:**

F - Leichtentzündlich

Xi - Reizend

**R-Sätze:**

R11 Leichtentzündlich.
R36/37 Reizt die Augen und die Atmungsorgane.
R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**S-Sätze:**

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
S25 Berührung mit den Augen vermeiden.
S29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Enthält 2-Ethylhexyl-10-ethyl-4,4-dioctyl-7-oxo-8-oxa-3,5-dithia-4-stannatetradecanoat. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):**

| | |
|---|---|
| WGK: | 1, schwach wassergefährdendes Produkt. (VwVwS vom 17. Mai 1999 )<br>Einstufung nach Mischungsregel |
| Lagerklasse nach VCI: | 3A |

## 16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

R10 Entzündlich.
R11 Leichtentzündlich.
R19 Kann explosionsfähige Peroxide bilden.
R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R36 Reizt die Augen.
R36/37 Reizt die Augen und die Atmungsorgane.
R38 Reizt die Haut.
R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R48/25 Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.
R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R63 Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Weitere Informationen:**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.